

5. Kölner Medienpreis 2008 gestiftet von der RheinEnergie AG

Der Kölner Medienpreis wird von der RheinEnergie AG gestiftet und in enger Kooperation mit der Kölner Journalistenschule für Politik und Wirtschaft e. V. realisiert. Zu den Medienpartnern gehören namhafte Printmedien, TV- und Hörfunk-Sender, die mit einer Redaktion in Köln ansässig sind.

Der Kölner Medienpreis wurde im Jahr 2000 zum ersten Mal verliehen. Er ist der einzige Preis dieser Art in Köln. Ziel der Preisstifter ist es, guten Journalismus zu fördern und Journalistinnen und Journalisten darin zu bestärken, ihren Beruf professionell und verantwortungsbewusst auszuüben.

Die Ausschreibung erfolgt alle zwei Jahre national und international.

Die eingereichten Beiträge werden von einer hochkarätigen Jury bewertet, die sich aus Vertretern verschiedener Medienbereiche, der Leitung der Journalistenschule sowie einem Vertreter des Stifters zusammensetzt.

Für den Medienpreis 2008 haben die RheinEnergie und die Jury in der Kategorie „Regionales“, die wechselnde Themenschwerpunkte hat, den Bereich „Sport“ ausgewählt.

Neu: Der aktuellen Entwicklung folgend wird als Sonderpreis die Kategorie Online-Journalismus wieder aufgenommen.

Das Preisgeld liegt bei insgesamt 27.500 Euro und wird in den Sparten Print, Hörfunk, TV und Regionaler Sport vergeben sowie in Form von Sonderpreisen für Kameraführung, Pressefotografie und Online-Journalismus.

Die Preisverleihung wird in der zweiten Jahreshälfte 2008 in Köln stattfinden.

Teilnahmebedingungen 2008

Welche Themen dürfen in den Beiträgen behandelt werden?

Kategorien Print, Hörfunk, TV, Kameraführung, Pressefotografie:

Die Themenwahl ist klar fokussiert: Die Beiträge müssen einen eindeutigen Bezug zu Köln haben. Als Darstellungsformen können Reportagen, Features und andere kreative journalistische Arbeiten gewählt werden. Auch Serien können eingereicht werden. Bücher und Lieder sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Kategorie Online-Journalismus:

Auch die journalistischen Beiträge, die in dieser Kategorie eingereicht werden können, müssen Themen mit Köln-Bezug behandeln. Sie müssen speziell für Online-Auftritte produziert worden sein und die besonderen medialen Möglichkeiten (wie zum Beispiel Interaktivität und Multimedialität) überzeugend einsetzen.

Die Beiträge müssen im Internet zugänglich sein.

Kategorie Regionaler Sport:

Die Beiträge sollen sportliche Ereignisse, Initiativen, Entwicklungen etc. aus der Region um Köln behandeln. Es können Print-, Pressefoto-, TV- und Hörfunkbeiträge eingesandt werden.

Die Abgrenzung der Region um Köln entspricht in etwa dem Wirtschaftsraum Köln-Bonn: Südgrenze Düsseldorf abwärts bis Landesgrenze Rheinland-Pfalz, westlich der Erftkreis, östlich Bergischer und Oberbergischer Kreis.

Wer kann an der Ausschreibung zum Kölner Medienpreis teilnehmen?

Jede/r freie oder festangestellte Journalist/in, Redakteur/in, TV- und Hörfunkautor/in, Kamerafrau/-mann und Pressefotograf/in, die/der im Zeitraum vom 1. Januar 2006 bis 31. Dezember 2007 einen Beitrag mit Bezug zu Köln oder für die Kategorie „Regionaler Sport“ mit Bezug zur Region veröffentlicht hat. Für die Kategorie Online-Journalismus sind zusätzlich Online-Anbieter zugelassen.

Welche Formalien sind bei der Teilnahme zu berücksichtigen?

- Es werden nur Beiträge und Bewerbungsunterlagen akzeptiert, die per Post eingereicht werden. **Einsendeschluss ist der 29. Februar 2008.** Es gilt das Datum des Poststempels.
- Der Bewerbung muss eine Kopie des Personalausweises sowie ein tabellarischer Lebenslauf beigefügt werden.
- Bei fremdsprachigen Beiträgen – ob Print, TV, Hörfunk oder Online-Journalismus – ist eine deutsche Übersetzung zwingend notwendig.
- Jede/r Teilnehmer/in kann pro Kategorie einen Beitrag einreichen.
- Bei Serien, an denen mehrere Autoren beteiligt sind, muss jeder Autor die Anmeldeunterlagen einreichen. Die Jury behält sich vor, sowohl eine gesamte Serie als auch einzelne Beiträge zu nominieren.
- Die Beiträge sind in folgender Form einzureichen:

Print:	1 Originalbeleg der Zeitung/Zeitschrift mit Beitrag und 1 Fotokopie des Beitrages
Hörfunk:	Daten-CD mit Audio-Dateien (WAV, AIFF od. MP3)
TV/Kameraführung:	DVD
Pressefotografie:	Veröffentlichungsnachweis im Original, Beitrag als pdf und Foto/s auf CD-ROM (jpg)
Regionaler Sport:	Print, Pressefoto, Hörfunk, TV – Angaben wie oben
Online-Journalismus:	Angabe des vollständigen Links
- Die Beiträge werden nicht zurückgeschickt.
- Die Entscheidungen der Jury sind nicht anfechtbar.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Welche Preise werden ausgeschrieben?

Es werden Beiträge ausgezeichnet in den Kategorien

Print	€ 5.000,00
Hörfunk	€ 5.000,00
TV	€ 5.000,00
Regionaler Sport	€ 5.000,00
Sonderpreis Kameraführung	€ 2.500,00
Sonderpreis Pressefotografie	€ 2.500,00
Sonderpreis Online-Journalismus	€ 2.500,00

In der Kategorie TV kann das gesamte Team ausgezeichnet werden.

In jeder Kategorie kann der Preis geteilt werden; maßgebend ist die Entscheidung der Jury.

Wo gibt es mehr Informationen?

Ihre Ansprechpartnerin im Organisationsbüro des Kölner Medienpreises ist Ingrid Reiche:

Telefon + Fax: 0221 - 47 30 900

E-Mail: info@koelner-medienpreis.de

www.koelner-medienpreis.de

Wohin sind die Bewerbungsunterlagen zu schicken?

Ausschließlich per Post an das

Organisationsbüro Kölner Medienpreis
Ingrid Reiche
Geldernstr. 123
50739 Köln

Jury-Mitglieder 2008

Unternehmen/Medien	Jury-Mitglied	Funktion
RheinEnergie AG	Dr. Rolf Martin Schmitz	Vorsitzender des Vorstandes
Kölner Journalistenschule für Politik und Wirtschaft e. V.	Ingeborg Hilgert (Sprecherin der Jury)	Geschäftsführende Direktorin
BILD Köln	Wilfried Pastors	Redaktionsleiter
Capital	Carsten Prudent	Stellv. Chefredakteur
Deutschlandfunk	Dr. Marco Bertolaso	Leiter Nachrichtenredaktion
Deutsche Welle (DW)	Günter Knabe	Ehem. dipl. Korrespondent Asien
Express	Christian Lorenz	Ressortleiter Lokalred. Köln
Kölner Journalisten- Vereinigung	Corinna Blümel	1. Vorsitzende
Kölner Presseclub e. V.	Dr. Hildegard Stausberg	Vorstand (Vorsitzende)
Kölner Stadt-Anzeiger	Gisela Arndt	Ehem. Redakteurin
Kölnische Rundschau	Cordula von Wysocki	Stellv. Chefredakteurin
Phoenix	Jürgen Bremer	Leiter Kommunikation
Radio Köln	Klaus Huber	Stellv. Chefredakteur
RPR1/Studio Köln	Günther Zarek	Studioleiter
RTL	Friedhelm Kratz	Redaktionsleiter Newsdesk
StadtRevue	Felix Klopotek	Redakteur
VOX	Jan Biekehör	Redaktionsleiter Tierzeit
Westdeutscher Rundfunk	Jürgen Kleikamp	